



# Fachkraft Schutz Sicherheit

Free Practice Test — 30 Real Exam-Style Questions

with full answer key & explanations

**Unlock the full bank of 496 questions  
+ unlimited timed mock exams + mistake book**

Practice on the web: <https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

\$2.99 / week · \$6.99 / month · cancel anytime

**What you unlock: all 496 questions • unlimited timed mock exams • mistake book • instant explanations**

**Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play**



**Unlock all 496 questions + timed mock exams**

→ <https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



## Practice Questions

Try all 30 first, then check the answer key at the back.

Want the other 466+ questions & full timed mock exams? Unlock at  
<https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

### 1. Was versteht man unter 'automatischen Stabilisatoren' in der Wirtschaftspolitik?

- A. Feste Wechselkursbindungen zwischen den Währungen der EU-Mitgliedsstaaten
- B. Staatlich vorgeschriebene Mindestpreise für Grundnahrungsmittel zur Preisstabilisierung
- C. Haushaltspolitische Mechanismen, die ohne aktiven Gesetzgebungsakt automatisch konjunkturstabilisierend wirken
- D. Automatisch durch die EZB angepasste Leitzinsen bei Überschreitung der Inflationsgrenze

### 2. Welche wirtschaftliche Situation wird als 'Stagflation' bezeichnet?

- A. Gleichzeitiges Auftreten von hohem Wirtschaftswachstum und stabilen Preisen
- B. Eine Phase mit stark sinkendem Preisniveau (Deflation) bei gleichzeitig steigendem BIP
- C. Das gleichzeitige Auftreten von wirtschaftlicher Stagnation (oder Rezession) und hoher Inflation
- D. Sehr schnelles Wirtschaftswachstum verbunden mit sinkender Arbeitslosenquote

### 3. Welche Maßnahme ist charakteristisch für eine angebotsorientierte Wirtschaftspolitik?

- A. Staatliche Konjunkturprogramme zur direkten Stimulierung der Konsumnachfrage
- B. Ausweitung des Staatsdefizits zur Finanzierung öffentlicher Infrastrukturprojekte
- C. Senkung der Unternehmensteuern und Deregulierung zur Stärkung der Investitionsanreize
- D. Erhöhung von Sozialleistungen zur Stärkung der Kaufkraft einkommensschwacher Haushalte

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play

### 4. Im Rahmen der Sicherheitsplanung wird festgelegt, auf welcher Grundlage Sicherheitsmitarbeiter Unbefugte des Geländes verweisen dürfen. Welche rechtliche Grundlage ist dabei in Deutschland primär maßgeblich?

- A. Das Polizeigesetz des jeweiligen Bundeslandes, das auch Privaten Eingriffsbefugnisse einräumt
- B. Das vom Auftraggeber auf das Sicherheitsunternehmen übertragene Hausrecht
- C. Eine staatliche Ermächtigung durch die zuständige Gewerbeaufsichtsbehörde
- D. Ein bundeseinheitliches Wachschutzgesetz, das spezielle Befugnisse für private Sicherheitsdienste regelt



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



**5. Ein Sicherheitsunternehmen plant einen neuen Großauftrag für den Schutz eines Chemiewerks. In welchem Stadium der Planung sollte die Abstimmung mit externen Behörden (z.B. Feuerwehr, Polizei) erfolgen?**

- A. Frühzeitig in der Konzeptionsphase, damit behördliche Anforderungen und Schnittstellen direkt in das Sicherheitskonzept einfließen können.
- B. Erst nach vollständiger Fertigstellung des Sicherheitskonzepts, um den Behörden ein abgestimmtes Gesamtdokument vorlegen zu können.
- C. Nur wenn der Auftraggeber dies ausdrücklich wünscht, da Behördenkontakte grundsätzlich in dessen Zuständigkeit liegen.
- D. Ausschließlich im Schadensfall, da Behörden keine beratende Funktion in der Planungsphase übernehmen.

**6. Ein Sicherheitsunternehmen übernimmt den Schutz einer Industrieanlage mit erhöhter Brandgefahr. Was muss im Sicherheitskonzept zwingend berücksichtigt werden?**

- A. Ausschließlich die Anzahl der einzusetzenden Sicherheitskräfte pro Schicht
- B. Notfall- und Alarmierungspläne, Evakuierungskonzepte sowie Schnittstellen zur Feuerwehr und zum Rettungsdienst
- C. Die Kreditwürdigkeit des Auftraggebers zur Absicherung von Zahlungsausfällen
- D. Ein detaillierter Marketingplan des Sicherheitsunternehmens für zukünftige Aufträge

Want the other 466+ questions & full timed mock exams? Unlock at  
<https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

**7. Im betrieblichen Treibhausgasmanagement unterscheidet das Greenhouse Gas Protocol Emissionsquellen in drei Kategorien (Scopes). Was umfasst ‚Scope 1‘?**

- A. Indirekte Emissionen, die durch den Einkauf von Strom, Wärme oder Dampf entstehen.
- B. Direkte Treibhausgasemissionen aus unternehmenseigenen oder -kontrollierten Quellen, z. B. eigene Heizungsanlagen und Firmenfahrzeuge.
- C. Emissionen, die entlang der gesamten vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette entstehen.
- D. Ausschließlich Emissionen aus der betrieblichen Abfallentsorgung.

**8. Für welchen Bereich gilt die internationale Norm ISO 14001?**

- A. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
- B. Qualitätsmanagementsysteme in der Produktion
- C. Umweltmanagementsysteme in Organisationen
- D. Energiemanagementsysteme in Unternehmen



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



**9. Was unterscheidet gefährliche Abfälle (Sonderabfälle) von gewöhnlichen Rest- und Wertstoffen im Betrieb?**

- A. Sonderabfälle entstehen ausschließlich in Chemiebetrieben und nicht in anderen Branchen.
- B. Sonderabfälle dürfen im Gegensatz zu anderen Abfällen unbegrenzt auf dem Betriebsgelände zwischengelagert werden.
- C. Sonderabfälle weisen gefährliche Eigenschaften auf (z. B. giftig, ätzend, entzündlich) und unterliegen besonderen Entsorgungspflichten mit Nachweisführung.
- D. Sonderabfälle müssen grundsätzlich zur Entsorgung ins Ausland exportiert werden.

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play

**10. Auf welcher Bemessungsgrundlage wird die Kirchensteuer in Deutschland in der Regel berechnet?**

- A. Als prozentualer Aufschlag auf die zu zahlende Umsatzsteuer
- B. Als fester Jahresbetrag, der für alle Kirchenmitglieder gleich ist
- C. Als prozentualer Aufschlag auf die festgesetzte Einkommen- oder Lohnsteuerschuld
- D. Als prozentualer Anteil am Bruttoeinkommen ohne Berücksichtigung von Freibeträgen

**11. Welcher Steuersatz gilt in Deutschland pauschal für die Abgeltungsteuer auf private Kapitalerträge?**

- A. 15 %
- B. 20 %
- C. 25 %
- D. 30 %

**12. Ein Einkaufszentrum erteilt einem Besucher ein dauerhaftes Hausverbot. Zwei Monate später betritt dieser das Zentrum erneut. Auf welcher Grundlage kann der Sicherheitsdienst die Person zum Verlassen auffordern?**

- A. § 127 StPO, da das Betreten trotz Hausverbots eine Straftat darstellt und eine Festnahme rechtfertigt.
- B. § 34 StGB, da ein Hausverbot eine gegenwärtige Gefahr für das Eigentum begründet.
- C. Das vom Eigentümer oder Besitzer übertragene Hausrecht, gestützt auf §§ 903, 1004 BGB.
- D. § 32 StGB, da der Verstoß gegen das Hausverbot eine Notwehrlage gegenüber dem Eigentümer begründet.

Want the other 466+ questions & full timed mock exams? Unlock at  
<https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



**13. Ein Sicherheitsmitarbeiter hält eine Person irrtümlich für eine Ladendiebin und nimmt sie vorläufig fest. Es stellt sich heraus, dass die Person unschuldig war. Welche rechtlichen Konsequenzen drohen dem Sicherheitsmitarbeiter vorrangig?**

- A. Keine Konsequenzen, da Verwechslungen im Sicherheitsdienst als unvermeidliche Berufsrisiken gelten.
- B. Ausschließlich eine arbeitsrechtliche Abmahnung durch den Arbeitgeber.
- C. Eine Strafanzeige wegen Freiheitsberaubung nach § 239 StGB sowie zivilrechtliche Schadensersatzansprüche nach § 823 BGB.
- D. Lediglich eine Ordnungswidrigkeit nach dem OWiG, da kein vorsätzliches Handeln vorlag.

**14. Ein angetrunkener Störer greift einen Sicherheitsmitarbeiter mit einem leeren Plastikbecher an. Der Mitarbeiter überlegt, welches Abwehrmittel er einsetzen darf. Welches Merkmal der Notwehr bestimmt, dass er das mildeste unter gleich wirksamen Abwehrmitteln wählen muss?**

- A. Die Gebotenheit der Notwehr als sozialetische Einschränkung nach § 32 StGB.
- B. Die Gegenwärtigkeit des Angriffs als zeitliche Voraussetzung der Notwehrsituation.
- C. Die Erforderlichkeit der Abwehrhandlung, die das relativ mildeste wirksame Mittel verlangt.
- D. Der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz als übergeordnetes Prinzip des öffentlichen Rechts.

**15. Ein Sicherheitsmitarbeiter am Einlass eines Clubs hält einen Besucher für verdächtig und möchte ihn ohne dessen Einwilligung körperlich durchsuchen (Leibesvisitation). Ist diese Maßnahme zulässig?**

- A. Ja, bei begründetem Verdacht auf eine Straftat ist privates Sicherheitspersonal stets zur Leibesvisitation befugt.
- B. Ja, sofern der Betreiber in den Einlassbedingungen auf mögliche Kontrollen hingewiesen hat, ist die Maßnahme ohne Weiteres rechtmäßig.
- C. Nein, ohne ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person oder eine spezialgesetzliche Ermächtigungsgrundlage ist eine Leibesvisitation durch privates Sicherheitspersonal unzulässig.
- D. Ja, die vorläufige Festnahme nach § 127 Abs. 1 StPO umfasst automatisch das Recht zur körperlichen Durchsuchung.

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



**16. Während der Probezeit im Berufsausbildungsverhältnis kann das Ausbildungsverhältnis beendet werden. Welche Regelung gilt dabei laut BBiG?**

- A. Es gilt eine Kündigungsfrist von mindestens 4 Wochen für beide Seiten.
- B. Das Ausbildungsverhältnis kann von beiden Seiten jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und ohne Angabe von Gründen beendet werden.
- C. Eine Kündigung während der Probezeit ist nur durch den Ausbildenden möglich, nicht durch den Auszubildenden.
- D. Eine Kündigung ist auch während der Probezeit nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes zulässig.

**17. Welche Voraussetzung muss grundsätzlich erfüllt sein, damit ein Tarifvertrag gemäß §§ 3, 4 TVG unmittelbar und zwingend auf ein Arbeitsverhältnis angewendet wird?**

- A. Der Tarifvertrag muss vom Bundesministerium für Arbeit als allgemeinverbindlich erklärt worden sein.
- B. Das Unternehmen muss in der Branche mindestens 20 Arbeitnehmer beschäftigen.
- C. Sowohl der Arbeitgeber als auch der Arbeitnehmer müssen Mitglied der jeweiligen tarifschließenden Partei sein (Tarifbindung).
- D. Der Arbeitnehmer muss dem Unternehmen seit mindestens zwei Jahren angehören.

**18. Ein Unternehmen möchte mit einer Führungskraft ein nachvertragliches Wettbewerbsverbot vereinbaren, das nach Ende des Arbeitsverhältnisses gilt. Welche Mindestanforderungen schreiben §§ 74 ff. HGB für die Verbindlichkeit vor?**

- A. Das Verbot muss schriftlich vereinbart und dem Arbeitnehmer ausgehändigt werden sowie eine Karenzentschädigung von mindestens 50 % der zuletzt bezogenen vertragsmäßigen Leistungen zusichern.
- B. Das Verbot muss lediglich schriftlich vereinbart werden; eine finanzielle Entschädigung ist nicht gesetzlich vorgeschrieben.
- C. Das Verbot ist auch mündlich wirksam, sofern beide Seiten nachweislich zugestimmt haben.
- D. Das Verbot muss notariell beurkundet und beim zuständigen Arbeitsgericht hinterlegt werden.

Want the other 466+ questions & full timed mock exams? Unlock at  
<https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



**19. Ein Unternehmen wird vollständig an einen neuen Inhaber verkauft und geht als Betrieb über. Was gilt gemäß § 613a BGB für die bestehenden Arbeitsverhältnisse der Belegschaft?**

- A. Sie gehen automatisch auf den neuen Betriebsinhaber über; eine Kündigung durch den Veräußerer ist dazu nicht erforderlich.
- B. Sie enden automatisch zum Zeitpunkt des Betriebsübergangs, da der bisherige Arbeitgeber aufhört zu bestehen.
- C. Die Arbeitnehmer müssen innerhalb von vier Wochen neue Arbeitsverträge mit dem neuen Inhaber abschließen.
- D. Der bisherige Arbeitgeber bleibt auf unbestimmte Zeit alleiniger Vertragspartner der Arbeitnehmer.

**20. Wann besteht nach § 3 TVG eine unmittelbare Tarifbindung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer an einen Verbandstarifvertrag?**

- A. Wenn der Arbeitnehmer mindestens drei Jahre im Betrieb beschäftigt ist und der Betriebsrat dem Tarifvertrag zugestimmt hat.
- B. Wenn der Arbeitgeber Mitglied des tarifschließenden Arbeitgeberverbandes und der Arbeitnehmer Mitglied der tarifschließenden Gewerkschaft ist.
- C. Sobald ein Tarifvertrag für eine Branche abgeschlossen wurde, gilt er automatisch für alle Arbeitnehmer dieser Branche.
- D. Wenn der Tarifvertrag im Bundesarbeitsblatt veröffentlicht wurde und mindestens zwölf Monate in Kraft ist.

**21. Welches physikalische Messprinzip nutzt ein Mikrowellen-Bewegungsmelder (Radarbewegungsmelder) zur Erkennung von Personen?**

- A. Er misst die passive Wärmestrahlung bewegter Körper im mittleren Infrarotspektrum
- B. Er analysiert Ultraschallwellen, die durch Körperbewegungen im Raum gestört werden
- C. Er sendet Mikrowellen aus und wertet die Frequenzverschiebung der reflektierten Wellen anhand des Doppler-Effekts aus
- D. Er registriert kapazitive Veränderungen eines elektrostatischen Feldes beim Eintritt einer Person in den Überwachungsbereich

**Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play**



**Unlock all 496 questions + timed mock exams**

→ <https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



**22. Nach welchem physikalischen Prinzip arbeitet ein Leck-Koaxialkabel-Sensor (Leaky Coax) als vergrabenes Erddetektionssystem im Perimeterschutz?**

- A. Zwei im Erdreich parallel verlegte Koaxialkabel erzeugen ein elektromagnetisches Feld; tritt eine Person oder ein Fahrzeug in dieses Feld ein, wird die Feldverteilung messbar gestört und ein Alarm ausgelöst.
- B. Das Kabel enthält einen Lichtwellenleiter; Erschütterungen durch Auftreten verändern die Lichtintensität im Kabel, was als Eindringen gewertet wird.
- C. Das Kabel ist mit Drucksensoren verbunden, die bei mechanischer Belastung durch das Gewicht einer Person einen elektrischen Stromimpuls erzeugen.
- D. Das System misst kontinuierlich die Bodentemperatur entlang des Kabels; die Wärmeabgabe einer gehenden Person erhöht die lokale Erdtemperatur und wird als Eindringen detektiert.

**23. Welche Übertragungstechnologie liegt modernen kontaktlosen Zutrittskontrollausweisen (z.B. MIFARE DESFire EV3) primär zugrunde?**

- A. W-LAN (IEEE 802.11) zur Datenübertragung über das vorhandene Hausnetzwerk
- B. Bluetooth Low Energy (BLE) mit einer typischen Reichweite von bis zu 10 Metern
- C. Infrarotdatenübertragung (IrDA), die eine direkte Sichtverbindung zum Lesegerät erfordert
- D. Hochfrequente RFID-Technologie (13,56 MHz) auf Basis des Nahfeldkommunikationsstandards (NFC / ISO 14443)

**24. Was müssen Ausbilder gemäß § 30 BBiG i. V. m. der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) nachweisen, um Auszubildende selbstständig betreuen zu dürfen?**

- A. Einen Hochschulabschluss im jeweiligen Ausbildungsberuf
- B. Mindestens zehn Jahre einschlägige Berufserfahrung
- C. Berufs- und arbeitspädagogische Eignung, in der Regel nachgewiesen durch die AEVO-Prüfung
- D. Eine abgeschlossene Lehrerausbildung an einer staatlichen Berufsschule

Want the other 466+ questions & full timed mock exams? Unlock at <https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

**25. Auf einem Markt übersteigt das Angebot dauerhaft die Nachfrage. Welche Aussage ist korrekt?**

- A. Es handelt sich um einen Anbietermarkt, in dem die Anbieter die Marktmacht besitzen.
- B. Es handelt sich um einen Nachfragermarkt (Käufermarkt), in dem die Nachfrager eine stärkere Verhandlungsposition haben.
- C. Der Markt befindet sich im Gleichgewicht, da Angebot und Nachfrage sich langfristig stets ausgleichen.
- D. Der Staat muss zwingend eingreifen, weil Überangebote grundsätzlich gesetzlich unzulässig sind.



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



**26. Was versteht man im vorbeugenden Brandschutz unter dem Begriff 'Brandwache'?**

- A. Eine fest stationierte Feuerwehreinheit, die dauerhaft in Industriebetrieben eingesetzt wird
- B. Eine Person oder Gruppe, die nach Schweiß-, Schneid- oder Schleifarbeiten den Bereich für eine definierte Zeit überwacht, um eine verzögerte Brandentstehung zu erkennen
- C. Ein automatisches Detektionssystem, das bei erhöhter Umgebungstemperatur selbstständig Alarm auslöst
- D. Eine Sicherheitskraft, die ausschließlich Zugangswege zu Brandschutzeinrichtungen kontrolliert

**27. Was ist eine 'Ich-Botschaft' und warum ist sie in der Deeskalation wirkungsvoller als eine 'Du-Botschaft'?**

- A. Eine Ich-Botschaft macht klare Vorwürfe und benennt das Fehlverhalten des Gegenübers direkt
- B. Eine Ich-Botschaft beschreibt die eigene Wahrnehmung und Wirkung einer Situation, ohne das Gegenüber zu beschuldigen
- C. Ich-Botschaften sind Befehle in der Ich-Form, z. B. 'Ich verlange, dass Sie sofort aufhören'
- D. Ich-Botschaften sind ausschließlich für die schriftliche Kommunikation geeignet

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play

**28. Eine Sicherheitskraft beobachtet, wie zwei Personen in einem Parkhaus laut streiten. Zu welchem Zeitpunkt sollte sie idealerweise eingreifen, um eine Eskalation zu verhindern?**

- A. Erst wenn eine der Personen körperliche Gewalt anwendet
- B. Nur wenn eine der Personen ausdrücklich um Hilfe bittet
- C. Möglichst frühzeitig, bereits bei erkennbaren verbalen Auseinandersetzungen
- D. Ausschließlich nach Anweisung des Einsatzleiters per Funk

**29. Was versteht man im Kontext der Deeskalation unter Empathie?**

- A. Die eigenen Emotionen in einer Konfliktsituation vollständig unterdrücken
- B. Die Fähigkeit, sich in die Gefühlslage einer anderen Person einzufühlen und ihr Verständnis zu signalisieren
- C. Einer aufgebracht Person grundsätzlich Recht zu geben, um den Konflikt zu beenden
- D. Eine streng neutrale und emotionslose Haltung gegenüber allen Beteiligten einnehmen

**30. Wer ist bei einer Kommanditgesellschaft (KG) grundsätzlich zur Geschäftsführung und Außenvertretung berechtigt?**

- A. Ausschließlich der Kommanditist
- B. Komplementär und Kommanditist gemeinsam als Gesamtvertretung
- C. Ausschließlich der Komplementär
- D. Ein von allen Gesellschaftern gewählter Beirat



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



## Answer Key & Explanations

You just practised 30 of 496. Unlock every question + timed mocks at  
<https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

### 1. C — Haushaltspolitische Mechanismen, die ohne aktiven Gesetzgebungsakt automatisch konjunkturstabilisierend wirken

Automatische Stabilisatoren sind im System verankerte Mechanismen wie das progressive Steuersystem oder das Arbeitslosengeld: In der Rezession sinken Steuereinnahmen automatisch und Sozialausgaben steigen, was die Nachfrage stützt – ohne dass der Staat aktiv eingreifen muss. Why the other options are incorrect: • Feste Wechselkursbindungen zwischen den Währungen der EU-Mitgliedsstaaten: Wechselkursbindungen sind währungspolitische Instrumente, keine automatischen Stabilisatoren der Haushaltspolitik. • Staatlich vorgeschriebene Mindestpreise für Grundnahrungsmittel zur Preisstabilisierung: Mindestpreise sind marktregulative Eingriffe der Preispolitik, keine konjunkturstabilisierenden Haushaltsmechanismen. • Automatisch durch die EZB angepasste Leitzinsen bei Überschreitung der Inflationsgrenze: Die EZB passt Leitzinsen durch aktive Beschlüsse des EZB-Rats an – das ist keine automatische Stabilisierung, sondern aktive Geldpolitik.

### 2. C — Das gleichzeitige Auftreten von wirtschaftlicher Stagnation (oder Rezession) und hoher Inflation

Stagflation (Kofferwort aus Stagnation und Inflation) beschreibt das gleichzeitige Auftreten von wirtschaftlicher Stagnation oder Rezession, hoher Arbeitslosigkeit und steigendem Preisniveau. Dies stellt die klassische Wirtschaftspolitik vor besondere Herausforderungen, da die üblichen Maßnahmen gegen Inflation (restriktiv) und gegen Rezession (expansiv) sich widersprechen. Bekanntes Beispiel: Ölkrise der 1970er Jahre. Why the other options are incorrect: • Gleichzeitiges Auftreten von hohem Wirtschaftswachstum und stabilen Preisen: Gleichzeitiges Wachstum und Preisstabilität ist das Ideal jeder Wirtschaftspolitik, aber keine Stagflation – dieser Begriff beschreibt gerade die Kombination von negativen Phänomenen. • Eine Phase mit stark sinkendem Preisniveau (Deflation) bei gleichzeitig steigendem BIP: Sinkendes Preisniveau bei steigendem BIP ist das Gegenteil von Stagflation und eher untypisch. Deflation bei Wachstum ist wirtschaftspolitisch eine andere Herausforderung. • Sehr schnelles Wirtschaftswachstum verbunden mit sinkender Arbeitslosenquote: Hohes Wachstum und sinkende Arbeitslosigkeit sind Merkmale eines konjunkturellen Booms, nicht einer Stagflation.

### 3. C — Senkung der Unternehmensteuern und Deregulierung zur Stärkung der Investitionsanreize

Die angebotsorientierte Wirtschaftspolitik setzt auf die Verbesserung der Produktionsbedingungen: Steuersenkungen, Deregulierung und Flexibilisierung der Arbeitsmärkte sollen private Investitionen fördern und so langfristig Wachstum und Beschäftigung steigern. Why the other options are incorrect: • Staatliche Konjunkturprogramme zur direkten Stimulierung der Konsumnachfrage: Staatliche Konjunkturprogramme zur Nachfrigestimulierung sind ein klassisches Instrument der nachfrageorientierten (keynesianischen) Wirtschaftspolitik. • Ausweitung des Staatsdefizits zur Finanzierung öffentlicher Infrastrukturprojekte: Die bewusste Ausweitung des Staatsdefizits ('deficit spending') ist ein Kernelement des Keynesianismus, nicht der Angebotspolitik. Angebotspolitik strebt eher nach soliden Staatshaushalten. • Erhöhung von Sozialleistungen zur Stärkung der Kaufkraft einkommensschwacher Haushalte: Die Erhöhung von Sozialleistungen zur Kaufkraftstärkung zielt auf die Nachfrageseite und ist typisch für nachfrageorientierte



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



Ansätze, nicht für die Angebotsorientierung.

#### 4. B — Das vom Auftraggeber auf das Sicherheitsunternehmen übertragene Hausrecht

Private Sicherheitsmitarbeiter leiten ihre Befugnisse beim Verweisen von Personen primär vom Hausrecht des Auftraggebers ab (§§ 862, 1004 BGB). Der Auftraggeber überträgt ihnen das Recht, auf seinem Eigentum geltende Regeln durchzusetzen. Ergänzend gelten Jedermann-Rechte wie Notwehr und vorläufige Festnahme (§ 127 StPO). Why the other options are incorrect: • Das Polizeigesetz des jeweiligen Bundeslandes, das auch Privaten Eingriffsbefugnisse einräumt: Polizeigesetze gelten ausschließlich für staatliche Vollzugsorgane; private Sicherheitsdienste sind keine Beliehene und haben keine polizeilichen Eingriffsbefugnisse. • Eine staatliche Ermächtigung durch die zuständige Gewerbeaufsichtsbehörde: Die Gewerbeaufsicht erteilt gewerberechtliche Erlaubnisse nach § 34a GewO, verleiht jedoch keine operativen Eingriffsbefugnisse im Einzelfall. • Ein bundeseinheitliches Wachschutzgesetz, das spezielle Befugnisse für private Sicherheitsdienste regelt: Ein bundeseinheitliches Wachschutzgesetz mit eigenen Eingriffsbefugnissen für private Sicherheitsdienste existiert in Deutschland nicht.

#### 5. A — Frühzeitig in der Konzeptionsphase, damit behördliche Anforderungen und Schnittstellen direkt in das Sicherheitskonzept einfließen können.

Gerade bei komplexen oder gefährlichen Objekten wie Chemiewerken müssen Schnittstellen zu Polizei, Feuerwehr und ggf. weiteren Behörden (Gewerbeaufsicht, Katastrophenschutz) früh definiert werden. Nachträgliche Anpassungen sind aufwändig und können sicherheitskritische Lücken hinterlassen. Why the other options are incorrect: • Erst nach vollständiger Fertigstellung des Sicherheitskonzepts, um den Behörden ein abgestimmtes Gesamtdokument vorlegen zu können.: Ein erst im Nachhinein mit Behörden abgestimmtes Konzept birgt das Risiko, grundlegende Anforderungen zu übersehen, die eine kostspielige Überarbeitung erfordern. • Nur wenn der Auftraggeber dies ausdrücklich wünscht, da Behördenkontakte grundsätzlich in dessen Zuständigkeit liegen.: Die Abstimmung mit Behörden liegt im Verantwortungsbereich des Sicherheitsplaners. Es wäre fahrlässig, diese Aufgabe allein dem Auftraggeber zu überlassen. • Ausschließlich im Schadensfall, da Behörden keine beratende Funktion in der Planungsphase übernehmen.: Das ist falsch. Behörden haben in vielen Bereichen (z.B. Brandschutz, Gefahrgut) eine beratende und kontrollierende Funktion, die bereits in der Planungsphase genutzt werden sollte.

#### 6. B — Notfall- und Alarmierungspläne, Evakuierungskonzepte sowie Schnittstellen zur Feuerwehr und zum Rettungsdienst

Bei erhöhter Brandgefahr müssen Notfallpläne, Alarmierungswege, Evakuierungsrouten und die Zusammenarbeit mit Feuerwehr und Rettungsdienst explizit im Sicherheitskonzept verankert sein, um im Ernstfall geordnet handeln zu können. Why the other options are incorrect: • Ausschließlich die Anzahl der einzusetzenden Sicherheitskräfte pro Schicht: Die Personalzahl allein reicht nicht aus. Bei Brandgefahr sind operative Handlungsanweisungen, Flucht- und Rettungswege und Kommunikationspläne unerlässlich. • Die Kreditwürdigkeit des Auftraggebers zur Absicherung von Zahlungsausfällen: Die Bonität des Auftraggebers ist ein kaufmännisches Thema und hat keinen Platz im Sicherheitskonzept, das sich auf operative Schutzmaßnahmen konzentriert. • Ein detaillierter Marketingplan des Sicherheitsunternehmens für zukünftige Aufträge: Marketingpläne sind unternehmensinterne Angelegenheiten und gehören nicht in ein objektbezogenes Sicherheitskonzept.

#### 7. B — Direkte Treibhausgasemissionen aus unternehmenseigenen oder -kontrollierten Quellen, z. B. eigene Heizungsanlagen und Firmenfahrzeuge.

Scope 1 umfasst alle direkten Treibhausgasemissionen aus Quellen, die ein Unternehmen besitzt oder



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



kontrolliert, z. B. eigene Heizkessel, Produktionsöfen oder Firmenfahrzeuge. Diese Emissionen entstehen unmittelbar im Betrieb. Why the other options are incorrect: • Indirekte Emissionen, die durch den Einkauf von Strom, Wärme oder Dampf entstehen.: Emissionen aus zugekaufter Energie (Strom, Fernwärme) sind Scope 2 – sie entstehen zwar für das Unternehmen, aber außerhalb seiner Anlagen. • Emissionen, die entlang der gesamten vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette entstehen.: Emissionen der gesamten Lieferkette (Lieferanten, Transporte, Kundennutzung, Entsorgung) gehören zu Scope 3 – den indirekten Emissionen der Wertschöpfungskette. • Ausschließlich Emissionen aus der betrieblichen Abfallentsorgung.: Abfallentsorgung ist nur ein Teilbereich; zudem fallen Entsorgungsemissionen je nach Veranlassung eher unter Scope 3, nicht per Definition unter Scope 1.

### 8. C — Umweltmanagementsysteme in Organisationen

ISO 14001 legt die Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem fest und hilft Organisationen, ihre Umweltauswirkungen systematisch zu erfassen und kontinuierlich zu reduzieren. Why the other options are incorrect: • Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden durch ISO 45001 geregelt, nicht durch ISO 14001. •

Qualitätsmanagementsysteme in der Produktion: Qualitätsmanagementsysteme sind Gegenstand der ISO 9001. ISO 14001 hat keinen Bezug zur Produktqualität. • Energiemanagementsysteme in Unternehmen: Energiemanagementsysteme werden durch die ISO 50001 abgedeckt, nicht durch ISO 14001.

### 9. C — Sonderabfälle weisen gefährliche Eigenschaften auf (z. B. giftig, ätzend, entzündlich) und unterliegen besonderen Entsorgungspflichten mit Nachweisführung.

Gefährliche Abfälle sind durch Eigenschaften wie Toxizität, Ätzwirkung, Entzündlichkeit oder umweltgefährdende Wirkung definiert. Ihre Entsorgung ist streng reguliert: Betriebe müssen Entsorgungsnachweise führen und zugelassene Entsorgungsfachbetriebe beauftragen. Why the other options are incorrect: • Sonderabfälle entstehen ausschließlich in Chemiebetrieben und nicht in anderen Branchen.: Sonderabfälle fallen in vielen Branchen an – z. B. Altöl in Kfz-Werkstätten, Farbreste in Malerbetrieben oder Lösungsmittel im Handwerk. Sie sind nicht auf die Chemieindustrie beschränkt. • Sonderabfälle dürfen im Gegensatz zu anderen Abfällen unbegrenzt auf dem Betriebsgelände zwischengelagert werden.: Sonderabfälle dürfen gerade nicht unbegrenzt gelagert werden; es gelten strenge Lager- und Nachweispflichten, um Boden- und Grundwasserverschmutzung zu verhindern. • Sonderabfälle müssen grundsätzlich zur Entsorgung ins Ausland exportiert werden.: Ein Export von Sonderabfällen ins Ausland ist nur unter strengen internationalen Bedingungen zulässig; die Entsorgung erfolgt primär durch zugelassene inländische Fachbetriebe.

### 10. C — Als prozentualer Aufschlag auf die festgesetzte Einkommen- oder Lohnsteuerschuld

Die Kirchensteuer berechnet sich in den meisten Bundesländern als prozentualer Aufschlag (8 % oder 9 %) auf die festgesetzte Einkommensteuer bzw. Lohnsteuer und ist damit einkommensabhängig. Why the other options are incorrect: • Als prozentualer Aufschlag auf die zu zahlende Umsatzsteuer: Die Umsatzsteuer ist keine Bemessungsgrundlage für die Kirchensteuer; diese knüpft stets an die persönliche Einkommensteuerschuld an. • Als fester Jahresbetrag, der für alle Kirchenmitglieder gleich ist: Die Kirchensteuer ist keine Kopfsteuer mit Einheitsbetrag, sondern richtet sich nach der individuellen Steuerlast des Mitglieds. • Als prozentualer Anteil am Bruttoeinkommen ohne Berücksichtigung von Freibeträgen: Das Bruttoeinkommen ohne steuerliche Korrekturen ist keine rechtlich vorgesehene Bemessungsgrundlage; maßgeblich ist die bereits ermittelte Einkommensteuerschuld.



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



**11. C — 25 %**

Auf private Kapitalerträge wie Zinsen, Dividenden oder realisierte Kursgewinne wird eine Abgeltungsteuer von pauschal 25 % erhoben, zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer. Damit ist die Einkommensteuerpflicht für diese Erträge abgegolten. Why the other options are incorrect: • 15 %: 15 % entspricht dem Körperschaftsteuersatz auf den zu versteuernden Gewinn von Kapitalgesellschaften – nicht dem Abgeltungsteuersatz auf private Kapitalerträge. • 20 %: 20 % ist kein allgemein gültiger Steuersatz im deutschen Steuerrecht – weder für Kapitalerträge noch für andere Steuerarten. • 30 %: 30 % übersteigt den gesetzlich festgelegten Abgeltungsteuersatz von 25 % – dieser Satz findet im deutschen Einkommensteuerrecht so keine Anwendung.

**12. C — Das vom Eigentümer oder Besitzer übertragene Hausrecht, gestützt auf §§ 903, 1004 BGB.**

Das Hausrecht beruht auf dem Eigentumsrecht (§ 903 BGB) und dem Besitzschutzrecht (§ 1004 BGB). Der Eigentümer oder berechtigte Besitzer kann es auf Sicherheitspersonal übertragen. Ein erteiltes Hausverbot berechtigt dazu, die betreffende Person zum Verlassen aufzufordern und sie erforderlichenfalls zu begleiten. Why the other options are incorrect: • § 127 StPO, da das Betreten trotz Hausverbots eine Straftat darstellt und eine Festnahme rechtfertigt.: Falsch. § 127 StPO ist eine Ermächtigungsgrundlage für die vorläufige Festnahme, nicht für eine bloße Platzverweisung. Zudem ist Hausfriedensbruch ein Antragsdelikt, und nicht jede Situation erfordert eine Festnahme. • § 34 StGB, da ein Hausverbot eine gegenwärtige Gefahr für das Eigentum begründet.: Falsch. § 34 StGB setzt eine gegenwärtige Gefahr voraus, die durch das bloße Betreten trotz Hausverbots regelmäßig nicht gegeben ist. Das Hausrecht ist die korrekte Grundlage. • § 32 StGB, da der Verstoß gegen das Hausverbot eine Notwehrlage gegenüber dem Eigentümer begründet.: Falsch. Ein Verstoß gegen ein Hausverbot begründet keine Notwehrlage. Notwehr erfordert einen gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff, der hier fehlt.

**13. C — Eine Strafanzeige wegen Freiheitsberaubung nach § 239 StGB sowie zivilrechtliche Schadensersatzansprüche nach § 823 BGB.**

Die rechtsgrundlose Festnahme einer unschuldigen Person kann strafrechtlich als Freiheitsberaubung nach § 239 StGB gewertet werden. Zivilrechtlich bestehen Schadensersatzansprüche nach § 823 Abs. 1 BGB (Verletzung der Fortbewegungsfreiheit und des allgemeinen Persönlichkeitsrechts). Ein Irrtum schließt die Strafbarkeit nur aus, wenn er auf sorgfältiger Prüfung beruht und für den Handelnden unvermeidbar war. Why the other options are incorrect: • Keine Konsequenzen, da Verwechslungen im Sicherheitsdienst als unvermeidliche Berufsrisiken gelten.: Verwechslungen sind im Sicherheitsdienst keine straffreien Berufsrisiken. Sicherheitspersonal muss vor einer Festnahme ausreichend gesicherte Anhaltspunkte für eine Straftat haben; fehlen diese, droht persönliche Haftung. • Ausschließlich eine arbeitsrechtliche Abmahnung durch den Arbeitgeber.: Eine arbeitsrechtliche Abmahnung ist möglich, aber bei weitem nicht die einzige Konsequenz. Strafrechtliche (§ 239 StGB) und zivilrechtliche Folgen (§ 823 BGB) treten davon unabhängig ein. • Lediglich eine Ordnungswidrigkeit nach dem OWiG, da kein vorsätzliches Handeln vorlag.: Freiheitsberaubung ist keine bloße Ordnungswidrigkeit, sondern eine Straftat gemäß § 239 StGB. Fehlender Vorsatz schließt zudem eine Fahrlässigkeitshaftung im Zivilrecht nicht aus.

**14. C — Die Erforderlichkeit der Abwehrhandlung, die das relativ mildeste wirksame Mittel verlangt.**

Die Erforderlichkeit ist das Merkmal der Notwehr (§ 32 StGB), das verlangt, das mildeste unter mehreren gleich wirksamen Abwehrmitteln zu wählen. Wer eine Situation mit geringem Mitteleinsatz beenden kann, darf keine schwereren Mittel anwenden. Why the other options are incorrect: • Die Gebotenheit der Notwehr als sozialetische Einschränkung nach § 32 StGB.: Die 'Gebotenheit' ist eine sozialetische Schranke der Notwehr (z. B. bei grober Provokation oder krassen Missverhältnissen), regelt aber nicht die Auswahl unter



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



gleich wirksamen Mitteln. • Die Gegenwärtigkeit des Angriffs als zeitliche Voraussetzung der Notwehrsituation.: Die Gegenwärtigkeit beschreibt den zeitlichen Rahmen des Angriffs – er muss noch andauern oder unmittelbar bevorstehen. Sie trifft keine Aussage über die Wahl des Abwehrmittels. • Der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz als übergeordnetes Prinzip des öffentlichen Rechts.: Der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz im öffentlichen Recht gilt für staatliche Hoheitsträger. Im privaten Notwehrrecht ist der korrekte Begriff für die Mittelauswahl die 'Erforderlichkeit'.

**15. C — Nein, ohne ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person oder eine spezialgesetzliche Ermächtigungsgrundlage ist eine Leibesvisitation durch privates Sicherheitspersonal unzulässig.**

Privates Sicherheitspersonal besitzt keine hoheitlichen Polizeibefugnisse. Eine zwangsweise Durchsuchung der Person ist mangels gesetzlicher Ermächtigungsgrundlage für Private unzulässig. Nur mit ausdrücklicher Einwilligung ist eine freiwillige Kontrolle möglich. Why the other options are incorrect: • Ja, bei begründetem Verdacht auf eine Straftat ist privates Sicherheitspersonal stets zur Leibesvisitation befugt.: Bloßer Verdacht reicht nicht aus. Das Recht zur zwangsweisen Leibesvisitation steht nur Hoheitsträgern wie der Polizei auf Grundlage der §§ 102 ff. StPO zu. • Ja, sofern der Betreiber in den Einlassbedingungen auf mögliche Kontrollen hingewiesen hat, ist die Maßnahme ohne Weiteres rechtmäßig.: Allgemeine Hinweise in Einlassbedingungen ersetzen keine rechtsgültige Einwilligung im Einzelfall. Eine erzwungene Durchsuchung gegen den Willen des Besuchers kann nicht auf eine AGB-Klausel gestützt werden. • Ja, die vorläufige Festnahme nach § 127 Abs. 1 StPO umfasst automatisch das Recht zur körperlichen Durchsuchung.: § 127 Abs. 1 StPO ermächtigt ausschließlich zur vorläufigen Festhaltung einer Person bis zum Eintreffen der Polizei, nicht zur körperlichen Durchsuchung.

**16. B — Das Ausbildungsverhältnis kann von beiden Seiten jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und ohne Angabe von Gründen beendet werden.**

§ 22 Abs. 1 BBiG erlaubt es beiden Parteien, das Berufsausbildungsverhältnis während der Probezeit jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu beenden. Eine Begründung ist dabei nicht erforderlich. Why the other options are incorrect: • Es gilt eine Kündigungsfrist von mindestens 4 Wochen für beide Seiten.: Eine 4-wöchige Kündigungsfrist gilt nach § 22 Abs. 2 BBiG erst nach der Probezeit, etwa bei Berufswechsel des Auszubildenden. Während der Probezeit besteht keine Frist. • Eine Kündigung während der Probezeit ist nur durch den Auszubildenden möglich, nicht durch den Auszubildenden.: Das Recht zur fristlosen Kündigung während der Probezeit steht gemäß § 22 Abs. 1 BBiG beiden Vertragsparteien zu, also auch dem Auszubildenden. • Eine Kündigung ist auch während der Probezeit nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes zulässig.: Ein wichtiger Grund ist für eine außerordentliche Kündigung nach der Probezeit erforderlich (§ 22 Abs. 2 Nr. 1 BBiG). Während der Probezeit kann ohne Grund gekündigt werden.

**17. C — Sowohl der Arbeitgeber als auch der Arbeitnehmer müssen Mitglied der jeweiligen tarifschließenden Partei sein (Tarifbindung).**

Nach § 3 Abs. 1 TVG sind Tarifverträge nur für die Mitglieder der tarifschließenden Parteien unmittelbar und zwingend verbindlich. Der Arbeitgeber muss dem Arbeitgeberverband angehören (oder selbst Partei eines Fирmentarifvertrags sein) und der Arbeitnehmer Mitglied der zuständigen Gewerkschaft. Why the other options are incorrect: • Der Tarifvertrag muss vom Bundesministerium für Arbeit als allgemeinverbindlich erklärt worden sein.: Die Allgemeinverbindlicherklärung (§ 5 TVG) ist ein Sonderfall, bei dem der Tarifvertrag auf Nicht-Mitglieder ausgeweitet wird. Sie ist keine allgemeine Grundvoraussetzung für Tarifgebundenheit, sondern eine Ausnahme. • Das Unternehmen muss in der Branche mindestens 20 Arbeitnehmer beschäftigen.: Eine Mindestbeschäftigtenzahl ist im TVG nicht als Voraussetzung für Tarifbindung vorgesehen; auch Kleinbetriebe können tarifgebunden sein, sofern der Arbeitgeber Mitglied im



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



Arbeitgeberverband ist. • Der Arbeitnehmer muss dem Unternehmen seit mindestens zwei Jahren angehören.: Die Dauer der Betriebszugehörigkeit spielt für die Tarifbindung keine Rolle; entscheidend ist allein die Mitgliedschaft in der tariffähigen Organisation.

**18. A — Das Verbot muss schriftlich vereinbart und dem Arbeitnehmer ausgehändigt werden sowie eine Karenzentschädigung von mindestens 50 % der zuletzt bezogenen vertragsmäßigen Leistungen zusichern.**

§ 74 Abs. 1 und 2 HGB verlangt für ein wirksames nachvertragliches Wettbewerbsverbot zwingend die Schriftform (mit Aushändigung der Urkunde an den Arbeitnehmer) sowie die Zusage einer Karenzentschädigung von mindestens 50 % der zuletzt bezogenen vertragsmäßigen Gesamtleistungen. Why the other options are incorrect: • Das Verbot muss lediglich schriftlich vereinbart werden; eine finanzielle Entschädigung ist nicht gesetzlich vorgeschrieben.: Allein die Schriftform genügt nicht. Fehlt die Karenzentschädigung in gesetzlicher Mindesthöhe, ist das Wettbewerbsverbot nach § 74 Abs. 2 HGB für den Arbeitnehmer unverbindlich – er kann es ignorieren oder trotzdem darauf bestehen. • Das Verbot ist auch mündlich wirksam, sofern beide Seiten nachweislich zugestimmt haben.: § 74 Abs. 1 HGB schreibt die Schriftform zwingend vor; ein mündlich vereinbartes Wettbewerbsverbot ist nichtig und damit für beide Seiten rechtlich wirkungslos. • Das Verbot muss notariell beurkundet und beim zuständigen Arbeitsgericht hinterlegt werden.: Eine notarielle Beurkundung oder Hinterlegung beim Arbeitsgericht ist gesetzlich nicht erforderlich. Die Anforderungen des HGB beschränken sich auf Schriftform und Karenzentschädigung.

**19. A — Sie gehen automatisch auf den neuen Betriebsinhaber über; eine Kündigung durch den Veräußerer ist dazu nicht erforderlich.**

§ 613a Abs. 1 BGB bestimmt, dass Arbeitsverhältnisse beim Betriebsübergang kraft Gesetzes mit allen Rechten und Pflichten auf den neuen Inhaber übergehen. Der Übergang erfolgt automatisch – weder eine Kündigung noch ein neuer Vertrag ist erforderlich. Why the other options are incorrect: • Sie enden automatisch zum Zeitpunkt des Betriebsübergangs, da der bisherige Arbeitgeber aufhört zu bestehen.: Die Arbeitsverhältnisse enden nicht automatisch – § 613a BGB schützt die Arbeitnehmer gerade vor dem Verlust ihres Arbeitsplatzes durch einen Betriebsübergang. • Die Arbeitnehmer müssen innerhalb von vier Wochen neue Arbeitsverträge mit dem neuen Inhaber abschließen.: Es ist kein Abschluss neuer Verträge erforderlich; die bestehenden Verträge gehen mit unverändertem Inhalt auf den Erwerber über. • Der bisherige Arbeitgeber bleibt auf unbestimmte Zeit alleiniger Vertragspartner der Arbeitnehmer.: Ab dem Zeitpunkt des Übergangs tritt der neue Inhaber vollständig in die Arbeitgeberstellung ein; der frühere Arbeitgeber scheidet aus dem Arbeitsverhältnis aus.

**20. B — Wenn der Arbeitgeber Mitglied des tarifschließenden Arbeitgeberverbandes und der Arbeitnehmer Mitglied der tarifschließenden Gewerkschaft ist.**

Nach § 3 Abs. 1 TVG sind tarifgebunden die Mitglieder der Tarifvertragsparteien. Bei einem Verbandstarifvertrag muss der Arbeitgeber Mitglied des zuständigen Arbeitgeberverbandes und der Arbeitnehmer Mitglied der tarifschließenden Gewerkschaft sein, damit die Normen des Tarifvertrags unmittelbar und zwingend gelten. Why the other options are incorrect: • Wenn der Arbeitnehmer mindestens drei Jahre im Betrieb beschäftigt ist und der Betriebsrat dem Tarifvertrag zugestimmt hat.: Die Beschäftigungsdauer und die Zustimmung des Betriebsrats begründen keine Tarifbindung; entscheidend ist ausschließlich die Mitgliedschaft in den Tarifvertragsparteien. • Sobald ein Tarifvertrag für eine Branche abgeschlossen wurde, gilt er automatisch für alle Arbeitnehmer dieser Branche.: Diese automatische Geltung für alle Branchenarbeiter tritt nur ein, wenn der Tarifvertrag für allgemeinverbindlich erklärt wurde – nicht schon durch seinen bloßen Abschluss. • Wenn der Tarifvertrag im Bundesarbeitsblatt veröffentlicht wurde und



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



mindestens zwölf Monate in Kraft ist.: Weder die Veröffentlichung im Bundesarbeitsblatt noch eine Mindestlaufzeit begründen eine Tarifbindung; maßgeblich ist die Mitgliedschaft in der jeweiligen Tarifvertragspartei.

**21. C — Er sendet Mikrowellen aus und wertet die Frequenzverschiebung der reflektierten Wellen anhand des Doppler-Effekts aus**

Mikrowellenbewegungsmelder senden elektromagnetische Wellen im Mikrowellenbereich (z.B. 9,9 GHz oder 24 GHz) aus. Trifft diese Strahlung auf ein sich bewegendes Objekt, wird sie mit einer veränderten Frequenz reflektiert (Doppler-Effekt). Die Frequenzverschiebung wird detektiert und als Bewegung ausgewertet. Da Mikrowellen Wände durchdringen können, ist die Montageplanung besonders sorgfältig vorzunehmen. Why the other options are incorrect: • Er misst die passive Wärmestrahlung bewegter Körper im mittleren Infrarotspektrum: Das Messen passiver Körperwärmestrahlung im Infrarotbereich ist das Prinzip des passiven Infrarotmelders (PIR), nicht des Mikrowellenmelders. • Er analysiert Ultraschallwellen, die durch Körperbewegungen im Raum gestört werden: Die Analyse von Ultraschallwellen ist das Messprinzip von Ultraschall-Bewegungsmeldern. Diese nutzen zwar ebenfalls den Doppler-Effekt, arbeiten jedoch im hörbaren bis unhörbaren Schallbereich, nicht mit elektromagnetischen Mikrowellen. • Er registriert kapazitive Veränderungen eines elektrostatischen Feldes beim Eintritt einer Person in den Überwachungsbereich: Das Registrieren kapazitiver Feldveränderungen ist das Prinzip von Kapazitivmeldern, die typischerweise zum Schutz von Metallobjekten wie Panzerschränken oder Vitrinen eingesetzt werden.

**22. A — Zwei im Erdreich parallel verlegte Koaxialkabel erzeugen ein elektromagnetisches Feld; tritt eine Person oder ein Fahrzeug in dieses Feld ein, wird die Feldverteilung messbar gestört und ein Alarm ausgelöst.**

Beim Leaky-Coax-System werden zwei speziell konfektionierte Koaxialkabel parallel im Erdreich verlegt: eines sendet, das andere empfängt. Die Kabel sind so konstruiert, dass sie gezielt elektromagnetische Energie 'lecken' und ein Feld oberhalb der Erdoberfläche ausbilden. Tritt eine Person oder ein Fahrzeug in dieses Feld, verändert sich das Empfangssignal – die Abweichung vom kalibrierten Normalzustand löst den Alarm aus. Why the other options are incorrect: • Das Kabel enthält einen Lichtwellenleiter; Erschütterungen durch Auftreten verändern die Lichtintensität im Kabel, was als Eindringen gewertet wird.: Die Nutzung von Lichtwellenleitern zur Erschütterungsmessung beschreibt ein faseroptisches Sensorprinzip, das typischerweise in Zaundetektionssystemen eingesetzt wird. Das physikalische Wirkprinzip ist vollständig verschieden vom elektromagnetischen Leaky-Coax-Ansatz. • Das Kabel ist mit Drucksensoren verbunden, die bei mechanischer Belastung durch das Gewicht einer Person einen elektrischen Stromimpuls erzeugen.: Druckschlauch- oder Druckkabelsensoren messen mechanische Belastung und detektieren nur Personen, die den Sensor direkt betreten. Das Leaky-Coax-System dagegen erkennt Personen bereits beim Eintreten in das oberirdische elektromagnetische Feld, ohne physischen Kontakt zum Kabel. • Das System misst kontinuierlich die Bodentemperatur entlang des Kabels; die Wärmeabgabe einer gehenden Person erhöht die lokale Erdtemperatur und wird als Eindringen detektiert.: Temperaturmessung entlang eines vergrabenen Kabels beschreibt das Prinzip von DTS-Systemen (Distributed Temperature Sensing) auf Glasfaserbasis. Für den Personennachweis im Perimeterschutz ist dieses Verfahren ungeeignet, da die Wärmeabgabe einer gehenden Person im Erdreich nicht zuverlässig von natürlichen Temperaturschwankungen unterschieden werden kann.

**23. D — Hochfrequente RFID-Technologie (13,56 MHz) auf Basis des Nahfeldkommunikationsstandards (NFC / ISO 14443)**

Kontaktlose Zutrittskontrollausweise wie MIFARE DESFire nutzen RFID bei 13,56 MHz (HF-RFID) nach ISO



**Unlock all 496 questions + timed mock exams**

→ <https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



14443. Der Leseabstand beträgt typischerweise wenige Zentimeter bis ca. 10 cm. MIFARE DESFire verwendet AES-256-Verschlüsselung und gegenseitige Authentifizierung, was diese Karten gegenüber älteren MIFARE-Classic-Karten deutlich angriffssicherer macht. Why the other options are incorrect: • W-LAN (IEEE 802.11) zur Datenübertragung über das vorhandene Hausnetzwerk: W-LAN (IEEE 802.11) wird nicht für Zutrittskontrollausweise verwendet. Die große Reichweite und der offene Netzwerkzugang würden erhebliche Sicherheitsrisiken schaffen und eine unbefugte Fernauslösung ermöglichen. • Bluetooth Low Energy (BLE) mit einer typischen Reichweite von bis zu 10 Metern: BLE-Technologie wird zwar zunehmend für mobile Zutrittslösungen (Smartphone als Ausweis) eingesetzt, ist aber nicht die zugrundeliegende Technologie klassischer Chipkarten wie MIFARE DESFire. • Infrarotdatenübertragung (IrDA), die eine direkte Sichtverbindung zum Lesegerät erfordert: IrDA benötigt eine direkte Sichtlinie zwischen Sender und Empfänger und reagiert empfindlich auf Fremdlicht. Sie ist für den alltäglichen Betrieb von Zutrittskontrollausweisen in der Praxis völlig ungeeignet.

#### **24. C — Berufs- und arbeitspädagogische Eignung, in der Regel nachgewiesen durch die AEVO-Prüfung**

Nach § 30 BBiG i. V. m. der AEVO müssen Ausbilder persönlich und fachlich geeignet sein. Die berufs- und arbeitspädagogische Eignung wird in der Regel durch das Bestehen der AEVO-Prüfung nachgewiesen. Why the other options are incorrect: • Einen Hochschulabschluss im jeweiligen Ausbildungsberuf: Ein Hochschulabschluss ist keine gesetzliche Voraussetzung; entscheidend sind fachliche und pädagogische Eignung. • Mindestens zehn Jahre einschlägige Berufserfahrung: Das BBiG schreibt keine Mindestdauer von zehn Jahren Berufserfahrung vor; die AEVO regelt den Nachweis der pädagogischen Eignung. • Eine abgeschlossene Lehrerausbildung an einer staatlichen Berufsschule: Eine staatliche Lehrerausbildung ist für betriebliche Ausbilder nicht erforderlich; diese Qualifikation betrifft ausschließlich Berufsschullehrer.

#### **25. B — Es handelt sich um einen Nachfragermarkt (Käufermarkt), in dem die Nachfrager eine stärkere Verhandlungsposition haben.**

Übersteigt das Angebot die Nachfrage dauerhaft, spricht man von einem Käufer- oder Nachfragermarkt. Käufer können unter vielen Anbietern wählen, Preise tendenziell drücken und besitzen damit die stärkere Verhandlungsposition. Why the other options are incorrect: • Es handelt sich um einen Anbietermarkt, in dem die Anbieter die Marktmacht besitzen.: Ein Anbietermarkt (Verkäufermarkt) entsteht, wenn die Nachfrage das Angebot übersteigt – dann haben die Anbieter die Marktmacht. • Der Markt befindet sich im Gleichgewicht, da Angebot und Nachfrage sich langfristig stets ausgleichen.: Dauerhaftes Überangebot bedeutet gerade, dass kein Gleichgewicht vorliegt; ein Ausgleich würde über sinkende Preise erfolgen müssen. • Der Staat muss zwingend eingreifen, weil Überangebote grundsätzlich gesetzlich unzulässig sind.: Überangebot ist kein rechtlich verbotener Zustand, sondern ein normales marktwirtschaftliches Phänomen, das durch den Preismechanismus reguliert wird.

#### **26. B — Eine Person oder Gruppe, die nach Schweiß-, Schneid- oder Schleifarbeiten den Bereich für eine definierte Zeit überwacht, um eine verzögerte Brandentstehung zu erkennen**

Eine Brandwache ist eine menschliche Überwachungsmaßnahme nach Feuer- und Heißarbeiten (z. B. Schweißen, Brennschneiden). Da sich Glutnester verborgen entwickeln können, muss der Arbeitsbereich danach – üblicherweise mindestens 60 Minuten – aktiv beobachtet werden. Why the other options are incorrect: • Eine fest stationierte Feuerweereinheit, die dauerhaft in Industriebetrieben eingesetzt wird: Eine dauerhaft stationierte Feuerweereinheit ist kein Merkmal einer Brandwache. Brandwachen werden situationsbezogen und zeitlich begrenzt nach bestimmten Arbeiten eingesetzt. • Ein automatisches Detektionssystem, das bei erhöhter Umgebungstemperatur selbstständig Alarm auslöst: Ein automatisches



**Unlock all 496 questions + timed mock exams**

→ <https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



Detektionssystem ist eine technische Anlage, kein menschlich besetzter Posten. Brandwachen ergänzen oder ersetzen solche Systeme durch aktive menschliche Beobachtung. • Eine Sicherheitskraft, die ausschließlich Zugangswege zu Brandschutzeinrichtungen kontrolliert: Die allgemeine Zugangskontrolle zu Brandschutzeinrichtungen ist eine Sicherheitsaufgabe, aber keine Brandwache im Sinne des vorbeugenden Brandschutzes nach Heißenarbeiten.

**27. B — Eine Ich-Botschaft beschreibt die eigene Wahrnehmung und Wirkung einer Situation, ohne das Gegenüber zu beschuldigen**

Ich-Botschaften formulieren die eigene Betroffenheit ('Ich fühle mich unwohl, wenn ...'), ohne dem Gegenüber Schuld zuzuweisen. Das vermindert Abwehrreaktionen und fördert ein konstruktives Gespräch. Why the other options are incorrect: • Eine Ich-Botschaft macht klare Vorwürfe und benennt das Fehlverhalten des Gegenübers direkt: Vorwürfe und Schuldzuweisungen sind typisch für Du-Botschaften ('Du machst immer ...') – sie provozieren Abwehr und eskalieren den Konflikt. • Ich-Botschaften sind Befehle in der Ich-Form, z. B. 'Ich verlange, dass Sie sofort aufhören': Ein Befehl in der Ich-Form ist keine Ich-Botschaft im kommunikationspsychologischen Sinne – er übt Druck aus und kann eskalierend wirken. • Ich-Botschaften sind ausschließlich für die schriftliche Kommunikation geeignet: Ich-Botschaften sind gerade im mündlichen Deeskalationsgespräch besonders wirksam und keineswegs auf Schriftlichkeit beschränkt.

**28. C — Möglichst frühzeitig, bereits bei erkennbaren verbalen Auseinandersetzungen**

Frühzeitiges Eingreifen in der verbalen Phase ermöglicht noch eine deeskalierende Wirkung. Je weiter ein Konflikt eskaliert, desto schwieriger wird eine friedliche Lösung und desto größer wird das Verletzungsrisiko. Why the other options are incorrect: • Erst wenn eine der Personen körperliche Gewalt anwendet: Abwarten bis zur körperlichen Gewalt verpasst das Zeitfenster für Deeskalation und erhöht das Verletzungsrisiko für alle Beteiligten erheblich. • Nur wenn eine der Personen ausdrücklich um Hilfe bittet: Im Sicherheitsdienst muss nicht auf eine ausdrückliche Hilfeanforderung gewartet werden – die Präventionspflicht erfordert proaktives Handeln. • Ausschließlich nach Anweisung des Einsatzleiters per Funk: In eskalierenden Situationen muss die Sicherheitskraft eigenverantwortlich handeln können; das Abwarten auf Funkanweisung kann zu gefährlichen Verzögerungen führen.

**29. B — Die Fähigkeit, sich in die Gefühlslage einer anderen Person einzufühlen und ihr Verständnis zu signalisieren**

Empathie bedeutet, die Gefühle und die Perspektive des Gegenübers wahrzunehmen und anzuerkennen. Das schafft Vertrauen und senkt die emotionale Anspannung – eine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Deeskalation. Why the other options are incorrect: • Die eigenen Emotionen in einer Konfliktsituation vollständig unterdrücken: Das vollständige Unterdrücken eigener Emotionen beschreibt Emotionskontrolle, nicht Empathie. • Einer aufgebracht Person grundsätzlich Recht zu geben, um den Konflikt zu beenden: Recht zu geben, um des Friedens willen, ist keine Empathie; es kann als Schwäche wahrgenommen werden und löst den Konflikt nicht nachhaltig. • Eine streng neutrale und emotionslose Haltung gegenüber allen Beteiligten einnehmen: Strenge Emotionslosigkeit kann als Kälte empfunden werden und verhindert den vertrauensbildenden Effekt echter Empathie.

**30. C — Ausschließlich der Komplementär**

Gemäß §§ 161, 164 HGB obliegt die Geschäftsführung und Vertretung der KG nach außen dem Komplementär (persönlich haftender Gesellschafter). Der Kommanditist ist von der Geschäftsführung grundsätzlich ausgeschlossen. Why the other options are incorrect: • Ausschließlich der Kommanditist: Der Kommanditist ist aufgrund seiner beschränkten Haftung von Geschäftsführung und Vertretung



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



ausgeschlossen (§ 164 HGB). • Komplementär und Kommanditist gemeinsam als Gesamtvertretung: Eine gesetzliche Gesamtvertretungspflicht von Komplementär und Kommanditist ist nicht vorgesehen; die Vertretungsbefugnis liegt allein beim Komplementär. • Ein von allen Gesellschaftern gewählter Beirat: Ein Beirat ist kein gesetzlich vorgeschriebenes Organ der KG und hat keine gesetzliche Vertretungsbefugnis im Außenverhältnis.



**Unlock all 496 questions + timed mock exams**

→ <https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



# Ready to pass?

Unlock the full Fachkraft Schutz Sicherheit bank, every explanation, and unlimited timed mock exams.

**Scan to start practising**

<https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

Also on iOS & Android — search your exam name on the App Store or Google Play



**Unlock all 496 questions + timed mock exams**

→ <https://certs.theorypractice.app/fachkraft-schutz-sicherheit>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start